

integra

Alarmzentrale
INTEGRA

Firmwareversion 1.25

DE



KURZE BEDIENUNGSANLEITUNG

integra_us_de 08/26

Satel  [®]

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.pl

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.pl/ce zu finden

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

WARNUNG!

Das Alarmsystem wird nicht einem Einbruch oder Überfall vorbeugen. Seine Aufgabe ist es, Alarmsituationen zu signalisieren. Es soll von qualifizierten Fachleuten installiert werden, die Ihnen die Bedienungsregeln erklären und eine regelmäßige Wartung und Testen des Systems gewährleisten.

Wir empfehlen, das Alarmsystem regelmäßig zu testen, um sicherzustellen, dass es im Falle eines Einbruchs oder Überfalls richtig reagiert.

Werkseinstellungen:

Servicekennwort: 12345

Kennwort des Administrators der Partition 1: 1111

Symbole in der Anleitung

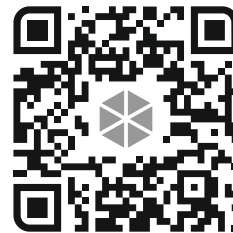


Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt von SATEL entschieden haben. Bevor Sie das Alarmsystem nutzen, machen Sie sich mit den Anweisungen in der vorliegenden Kurzanleitung vertraut. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen Anleitung für den Benutzer unter **www.satel.pl**. Scannen Sie den QR-Code, um auf unsere Website zu gelangen und diese oder andere Anleitung herunterzuladen.



Der Errichter sollte seine eigene Bedienungsanleitung für das Alarmsystem vorbereiten und den Benutzern zur Verfügung stellen. Sie sollte alle Änderungen und Modifikationen der Werkseinstellungen beinhalten.

Der Errichter soll den Benutzern die Regeln für die Bedienung des Alarmsystems beibringen.

Nutzung der Bedienteile

In dieser Anleitung finden Sie Informationen zur Nutzung folgender Bedienteile:

- der verdrahteten INT-KLCD, INT-KLCDR, INT-KLCDK, INT-KLCDL, INT-KLCDS und INT-KLFR,
- der drahtlosen INT-KWRL und INT-KWRL2.

Informationen über andere Bedienteile finden Sie in den für diese Bedienteile bestimmten Anleitungen.

Ein verdrahtetes Bedienteil reagiert schneller auf die Aktionen des Benutzers als ein Funk-Bedienteil. Ein Funk-Bedienteil mit externer Versorgung (angeschlossen an das Netzteil APS-055) funktioniert ähnlich wie ein verdrahtetes Bedienteil. Ein batterieversorgtes Funk-Bedienteil wird nach 20 Sekunden langer Inaktivität in den Schlafmodus versetzt. Wenn das Funk-Bedienteil im Schlafmodus ist, ist das Display ausgeschaltet und es funktionieren nicht: LED-Anzeigen, akustische Signalisierung, Hintergrundbeleuchtung (des Displays und der Tasten) und Kartenleser. Wenn Sie das Bedienteil aufwecken wollen, drücken Sie z. B.  .

LED-Anzeigen



grün

leuchtet – alle über das Bedienteil bedienten Bereiche sind scharf geschaltet

blinkt – einige vom Bedienteil bediente Bereiche sind scharf geschaltet oder es läuft der Countdown der Ausgangszeit



rot

leuchtet oder **blinkt** – Alarm oder Alarmspeicher



gelb

blinkt – Störung oder Störungsspeicher



grün

blinkt – Servicemodus ist aktiviert



grün

zwei Anzeigen zeigen, welcher Datensatz dargestellt wird, wenn die Liste mehr Positionen enthält, als auf das Display passen

○ ○ – 1. Satz (Nummern: 1-32 / Adressen 00-1F)

○ ● – 2. Satz (Nummern: 33-64 / Adressen 20-3F)

● ○ – 3. Satz (Nummern: 65-96)

● ● – 4. Satz (Nummern: 97-128)

(○ – Anzeige leuchtet nicht; ● – Anzeige leuchtet)

Display

Standby-Modus

In der oberen Zeile werden Datum und Uhrzeit angezeigt. In der unteren Zeile kann der Name des Bedienteils oder der Zustand ausgewählter Bereiche angezeigt werden (dies legt der Errichter fest).

Drücken und halten Sie 3 Sekunden lang die Taste 9, um das Display in den Modus der Bereichszustandsanzeige umzuschalten.

Modus der Bereichszustandsanzeige

Die Symbole zeigen den Zustand der vom Bedienteil bedienten Bereiche.

Drücken Sie die Taste 9 drei Sekunden lang, um das Display in den Standby-Modus umzuschalten.

Meldungen

Das Bedienteil zeigt Meldungen über Ereignisse an, die im Alarmsystem aufgetreten sind (z. B. Scharf- oder Unscharfschalten, Countdown der Verzögerungszeit der Autoscharfschaltung, Countdown der Eingangs- oder Ausgangszeit, Alarm usw.).

Tasten

1...0 dienen zur Eingabe von Ziffern (Kennwort, Nummer des Bereichs u. ä.)

1 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um den Zustand der Meldelinien zu prüfen

4 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um den Zustand der Bereiche zu prüfen

5 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die Geschichte der Alarme (aufgrund des Ereignisspeichers) durchzusehen

6 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die Geschichte der Störungen (aufgrund des Ereignisspeichers) durchzusehen

7 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die Störungen durchzusehen

8 drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die GONG-Signalisierung im Bedienteil ein-/auszuschalten

9 tippen und halten Sie 3 Sekunden lang, um das Display zwischen dem Standby-Modus und dem Modus der Bereichszustandsanzeige umzuschalten

# oder ok	geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie # , um scharf zu schalten / unscharf zu schalten / Alarm zu löschen
*	geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie * , um das Benutzermenü aufzurufen
	drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um einen Überfallalarm auszulösen
	drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um einen Notrufalarm auszulösen
	drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um einen Brandalarm auszulösen

Tägliche Bedienung

Scharfschalten

Scharfschalten mit Kennwort

Externscharfschalten in allen Bereichen

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **#**.
2. Wenn die Funktion *Scharfsch.Alles* angezeigt wird, drücken Sie **#**.

Externscharfschalten in ausgewählten Bereichen

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **#**.
2. Drücken Sie **▼**, bis Sie die Funktion *Scharfsch. Wahl* finden.
3. Drücken Sie **#**. Es wird die Liste der Bereiche angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um den Bereich zu finden, den Sie scharf schalten wollen.
5. Drücken Sie eine beliebige Taste von 1 bis 9. Es wird das Symbol  angezeigt.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für weitere Bereiche, die Sie scharf schalten wollen.
7. Nachdem Sie die Bereiche ausgewählt haben, die Sie scharf schalten wollen, drücken Sie **#**.

Aktivierung eines gewählten Scharfschaltmodus

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie *****. Es wird das Benutzermenü angezeigt.
2. Drücken Sie **▼**, bis Sie die Funktion *Scharfsch.Modus* finden.
3. Drücken Sie **#**. Es wird die Liste der Scharfschaltmodi angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um den Scharfschaltmodus zu finden, den Sie aktivieren wollen und drücken Sie danach **#**.
5. Wenn die Funktion *Scharfschalten* angezeigt wird, drücken Sie **#**. Gehen Sie genauso vor, wie beim Externscharfschalten ausgewählter Bereiche.

Schnelles Scharfschalten (ohne Kennwort)

Externscharf: **0#**

Externscharf + Sperrungen: **1#**

Scharf ohne interne Linien: **2#**

Scharf ohne interne Linien und ohne Eingangszeit: **3#**

Beenden des Countdowns der Ausgangszeit

Wenn der Countdown der Ausgangszeit läuft, drücken Sie **9#**.

Keine Bereitschaft zum Scharfschalten

Die Systemeinstellungen können das Scharfschalten verhindern, wenn im Bereich eine Meldelinie verletzt ist (z. B. offenes Fenster) oder eine Meldelinie gesperrt ist oder wenn im System eine Störung oder eine Sabotage vorliegt. Wenn das Display unter der Information über das Problem „1=Scharf“ anzeigt, können Sie die Taste 1 drücken, um die Scharfschaltung zu erzwingen.

Unscharfschalten und Alarmlöschen

Unscharfschalten in allen Bereichen

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **#**.
2. Wenn die Funktion *Unscharf. Alles* angezeigt wird, drücken Sie **#**.

Unscharfschalten in ausgewählten Bereichen

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **#**.
2. Drücken Sie **▼**, bis Sie die Funktion *Unscharf. Wahl* finden.
3. Drücken Sie **#**. Es wird die Liste der Bereiche angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um den Bereich zu finden, den Sie unscharf schalten wollen.
5. Drücken Sie eine beliebige Taste von 1 bis 9. Es wird das Symbol  angezeigt.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für weitere Bereiche, die Sie unscharf schalten wollen.
7. Nachdem Sie die Bereiche ausgewählt haben, die Sie unscharf schalten wollen, drücken Sie **#**.

Alarmlöschen

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **#**.

Linienersperrung

Soll die Meldelinie keinen Alarm auslösen, können Sie diese beim unscharfgeschalteten Bereich, dem die Linie zugehört, sperren. Die Linienersperrung ist nützlich, wenn Sie z. B. ein Fenster im scharfgeschalteten Bereich offen lassen wollen oder wenn Melder, der an einer Meldelinie angeschlossen ist, beschädigt ist und unnötige Alarmer auslöst.

Zeitweilige Linienersperrung

Eine zeitweilig gesperrte Linie bleibt gesperrt, bis der Bereich, dem sie zugewiesen ist, unscharf geschaltet wird oder bis sie vom Benutzer entsperrt wird.

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie *****. Es wird das Benutzermenü eingeblendet.
2. Drücken Sie nacheinander die Tasten 4 und 1. Es wird die Liste der Linien angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um die Linie zu finden, die Sie sperren wollen.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste von 1 bis 9, bis das Symbol  angezeigt wird.
5. Drücken Sie **#**, um die Linie zu sperren und die Funktion zu verlassen.

Dauerhafte Liniensperrung

Eine dauerhaft gesperrte Linie bleibt gesperrt, bis sie durch den Benutzer entsperrt wird.

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie *****. Es wird das Benutzermenü eingeblendet.
2. Drücken Sie nacheinander die Tasten 4 und 2. Es wird die Liste der Linien angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um die Linie zu finden, die Sie sperren wollen.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste von 1 bis 9, bis das Symbol **■** angezeigt wird.
5. Drücken Sie **#**, um die Linie zu sperren und die Funktion zu verlassen.

Entsperrung einer Linie

Gehen Sie wie bei der zeitweiligen oder dauerhaften Liniensperrung vor, drücken Sie jedoch eine Taste von 1 bis 9, bis in der oberen rechten Ecke des Displays das Symbol ***** erscheint.

Steuerung

Sie können Geräte steuern, die an die Ausgänge angeschlossen sind (z. B. Rollläden hoch-/herunterfahren, die Beleuchtung oder Heizung ein-/ausschalten u. ä.).

Schnelles Starten der Steuerungsfunktion

Wenn die Systemeinstellungen dies zulassen, aktivieren Sie die Steuerungsfunktion, indem Sie nacheinander 8 und **#** drücken.

Starten der Steuerungsfunktion

1. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie *****. Es wird das Benutzermenü eingeblendet.
2. Drücken Sie 8. Abhängig von den Einstellungen der Ausgänge wird Folgendes angezeigt:
 - Liste mit Gruppen der Ausgänge – verwenden Sie **▼** oder **▲**, um die Gruppe zu finden, in der sich der Ausgang befindet, und drücken Sie anschließend **#**, um die Liste der Ausgänge anzuzeigen,
 - Liste der Ausgänge.
3. Verwenden Sie die Taste **▼** oder **▲**, um den Ausgang zu finden, den Sie steuern wollen.

Symbole, die den Zustand des Ausganges vom Typ *Einschaltkontakt*, *Umschaltkontakt* und *Telefonrelais* anzeigen

- - Ausgang inaktiv (ausgeschaltet)
- - Ausgang aktiv (eingeschaltet)

Symbole, die den Zustand von Rollladenausgängen anzeigen

Das Symbol zeigt den Zustand des Rollladens, der durch ein Ausgangspaar gesteuert wird.

- - Rollladen bewegt sich nicht (beide Ausgänge sind ausgeschaltet)
- ↑ - Rollladen fährt hoch (Ausgang vom Typ *Rollladen hoch* ist eingeschaltet)
- ↓ - Rollladen fährt nach unten (Ausgang vom Typ *Rollladen unten* ist eingeschaltet)

Steuerung des Ausgangs vom Typ Einschaltkontakt

Wenn der Ausgang ausgeschaltet ist:

- drücken Sie ►, um den Ausgang für die vom Errichter programmierte Zeit einzuschalten,
- drücken Sie #, um die Zeit zu programmieren, für die der Ausgang eingeschaltet sein soll, und drücken Sie nach der Programmierung der Zeit erneut #.

Wenn der Ausgang eingeschaltet ist, drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, um ihn auszuschalten.

Steuerung des Ausgangs vom Typ Umschaltkontakt

Drücken Sie # oder ►, um den Zustand des Ausgangs umzuschalten.

Wenn der Ausgang eingeschaltet ist, drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, um ihn auszuschalten.

Steuerung des Ausgangs vom Typ Telefonrelais

Abhängig von den Einstellungen des Ausgangs drücken Sie # oder ►, um den Ausgang für die vom Errichter programmierte Zeit einzuschalten oder den Zustand des Ausgangs umzuschalten.

Wenn der Ausgang eingeschaltet ist, drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, um ihn auszuschalten.

Steuerung der Rollladenausgänge

Drücken Sie # oder ►, um die Steuerung zu starten (unter dem Symbol, das den Zustand des Rollladens zeigt, wird ein Cursor in Form eines waagerechten Strichs angezeigt).

Wenn sich der Rollladen nicht bewegt:

- drücken Sie ▲, um den Rollladen hochzufahren (den Ausgang vom Typ *Rollladen hoch* zu aktivieren),
- drücken Sie ▼, um den Rollladen herunterzufahren (den Ausgang vom Typ *Rollladen unten* zu aktivieren).

Wenn der Rollladen hochfährt, drücken Sie ▼ oder eine beliebige Zifferntaste, um den Rollladen zu stoppen (den Ausgang vom Typ *Rollladen hoch* zu deaktivieren).

Wenn der Rollladen herunterfährt, drücken Sie ▲ oder eine beliebige Zifferntaste, um den Rollladen zu stoppen (den Ausgang vom Typ *Rollladen unten* zu deaktivieren).

Drücken Sie # oder ◀, um die Rollladensteuerung zu beenden (der Cursor unter dem Symbol, das den Zustand des Rollladens zeigt, verschwindet).

Benutzermenü

Aufrufen des Benutzermenüs

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie *. Die Liste der verfügbaren Funktionen hängt von Ihren Berechtigungen, dem Zustand und den Einstellungen des Systems ab.

Tastenkürzel im Benutzermenü

1 Kennwort ändern

2 Benutzer / Administratoren

21	Neuer Benutzer / Neuer Administrator
22	Benutzer editieren / Administrator editieren
23	Benutzer löschen / Administrator löschen
4	Linien-sperrung
41	Zeitweilige Sperrungen
42	Dauerhafte Sperrungen
5	Durchsicht der Ereignisse
51	Durchsicht ausgewählter Ereignisse
52	Durchsicht aller Ereignisse
6	Uhr programmieren
7	Systemzustand
8	Steuerung
9	Service-Modus
0	Download
01	DWNL-RS starten
02	DWNL-RS beenden
03	DWNL-MOD. starten
04	DWNL-TEL starten
05	DWNL-CSD starten [nur INTEGRA 128-WRL]
06	DWNL-GPRS starten [nur INTEGRA 128-WRL]
07	ETHM-1 →DLOADX
08	ETHM-1 →GUARDX
09	INT-GSM →DLOADX
00	INT-GSM →GUARDX

Tastenfunktionen im Benutzermenü

1...0	Eingabe von Ziffern, Buchstaben und anderen Zeichen Einschalten / Ausschalten von Optionen Anwählen / Abwählen einer Position
# oder ok	Starten einer Funktion Speichern der Änderungen und Verlassen der Funktion

*	Verlassen des Benutzermenüs Verlassen der Funktion (meistens ohne Speichern der Änderungen)
▲	Blättern in der Liste nach oben Bewegen des Cursors nach links Löschen des Zeichens auf der linken Seite des Cursors (Editieren von Zahlen und Namen) Verlassen des grafischen Modus
◀	Verlassen des Untermenüs Bewegen des Cursors nach links Starten des grafischen Modus
▶	Aufrufen des Untermenüs Starten einer Funktion Bewegen des Cursors nach rechts Starten des grafischen Modus
▼	Blättern der Liste nach unten Groß-/Kleinschreibung (Editieren von Namen) Verlassen des grafischen Modus

Handsender

Im Falle der Zentrale INTEGRA 128-WRL oder einer beliebigen Zentrale, an welche das Modul zur Unterstützung der Handsender angeschlossen ist, können Sie einen Handsender zur Bedienung des Alarmsystems verwenden. Der Handsender kann bis zu 6 Funktionen ausführen. Informationen über die durch die Tasten / Tastenkombinationen gestarteten Funktionen erhalten Sie von der Person, die die Einstellungen des Handsenders konfiguriert hat. Im Falle des Handsenders APT-200 / APT-210 fragen Sie diese Person zusätzlich, was die LEDs anzeigen.

Bestätigung der Sprachbenachrichtigung

Die Einstellungen des Alarmsystems können eine Bestätigung des Abhörens der Sprachmeldung erfordern. Das Abhören der Sprachmeldung bestätigen Sie über die Telefontastatur. Erfahren Sie vom Errichter, ob die Eingabe einer beliebigen Folge von 4 Ziffern ausreicht oder ob es ein bestimmtes Kennwort sein muss.

Wenn Sie die Sprachbenachrichtigung nicht bestätigen, kann die Zentrale mehrmals anrufen und dieselbe Meldung wiedergeben.

Wenn die Zentrale über mehrere Ereignisse benachrichtigt, müssen Sie jede Nachricht bestätigen.

Die Bestätigung des Abhörens der Meldung kann die Sprachbenachrichtigung löschen (andere Benutzer werden dann nicht mehr über das Ereignis benachrichtigt).

SMS-Steuerung

Im Falle der Zentrale INTEGRA 128-WRL oder einer beliebigen Zentrale, an welche das Modul INT-GSM / INT-GSM LTE angeschlossen ist, können Sie das Alarmsystem mithilfe von SMS-Nachrichten steuern. Vereinbaren Sie mit dem Errichter:

- an welche Telefonnummer die SMS-Nachrichten gesendet werden sollen,
- welche Steuerungsbefehle in einer SMS-Nachricht gesendet werden können,
- welche Funktionen diese Befehle ausführen werden.

Eine SMS-Nachricht kann mehrere Steuerungsbefehle enthalten.

Wenn Sie USSD-Codes senden, muss die SMS-Nachricht folgende Form haben:

xxxx=yyyy=

wo „xxxx“ der Steuerungsbefehl, und „yyyy“ der vom Betreiber des zellularen Netzwerkes unterstützte USSD-Code ist.

Wenn das Modul INT-GSM / INT-GSM LTE an die Zentrale angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Steuerungsbefehls zum Senden der USSD-Codes eine SMS-Nachricht an einen anderen Empfänger senden. Die SMS-Nachricht, die Sie senden werden, muss folgende Form haben:

xxxx=tttt:cccc=

wo „xxxx“ ein Steuerungsbefehl ist, „tttt“ die Telefonnummer ist, an welche das Modul die SMS-Nachricht senden soll, und „cccc“ der Inhalt der SMS-Nachricht ist.

INTEGRA CONTROL App

Wenn an die Zentrale das Modul ETHM-1 Plus / INT-GSM / INT-GSM LTE angeschlossen ist, können Sie die mobile INTEGRA CONTROL App zur Bedienung des Alarmsystems verwenden. Die App können Sie aus dem Internet-Shop „Google play“ (Geräte mit Betriebssystem Android) oder „App Store“ (Geräte mit Betriebssystem iOS) herunterladen. Die Konfiguration der App-Einstellungen erleichtert die kurze Anleitung, welche Ihnen erklärt, was zu tun ist.

Erfahren Sie vom Errichter, wie die App sich mit dem Alarmsystem verbinden soll (direkt oder über den SATEL-Server). Die Einstellungen, die erforderlich sind, um ein neues Alarmsystem zur App hinzuzufügen, können Sie:

- vom Errichter oder einem Benutzer erhalten, der das System zuvor zur App hinzugefügt hat (die Einstellungen können in Form eines QR-Codes übergeben werden),
- mithilfe der Funktion *IP/MAC/IMEI/ID* (>*Benutzermenü* >*Testen* >*IP/MAC/IMEI/ID*) prüfen.

Fehlgeschlagene Scharfschaltung

Der Errichter kann das Alarmsystem so konfigurieren, dass es nach dem Ablauf der Ausgangszeit nicht scharf geschaltet wird. Dies betrifft den Fall, wenn die Zentrale ein Problem feststellt, welches beim Starten des Countdowns der Ausgangszeit noch nicht vorhanden war. Erkundigen Sie sich beim Errichter, wie Sie benachrichtigt werden, dass die Scharfschaltung fehlgeschlagen ist.